

Liebe Blogger-Gemeinschaft!

Ich muss mich nochmals herzlich bedanken und euren Einsatz loben. Ihr seid "fundamentalistische Grundgesetzestreue" und zeigt Einsatz für eure Überzeugung. Ihr habt durch eure bei der Staatsanwaltschaft eingesendeten Strafanzeigen mit Erfolg dazu beigetragen, dass ein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet wurde. Ein Geschichtspräsident aus München hat sich wohl auch daran beteiligt. Ich fühle mich geehrt. Allerdings weiß ich, dass nicht mir sondern dem Islam die Ehre gebührt, da ich, dargestellt als Ideologe nur als Konkretisierung des Konflikts mit der abstrakten islamischen Ideologie diene.

Am 9.10.07 bin ich bei der Staatsanwaltschaft zur Vernehmung erschienen. Wir hatten ein sehr angenehmes Gespräch bei dem wir am Ende feststellen mussten, dass wir vor einem scheinbar unlösbaren Problem stehen: Es gibt Gesetzesartikel im Islam, die verfassungsfeindlich sind. Da diese Artikel aber Bestandteil der Religion sind, muss jeder Moslem daran glauben und den tiefsten Wunsch in sich tragen auch nach diesen Gesetzesartikeln zu leben. Folglich ist jeder Moslem in seinem Herzen ein Verfassungsfeind. Ein Islamwissenschaftler müsste nun Kriterien entwickeln nach denen entschieden wird welche Teile der Scharia man als Moslem in dieser Gesellschaft ignorieren darf und welche nicht. Natürlich drängt sich gleichzeitig die Frage auf, ob ein Moslem überhaupt einen Artikel ignorieren darf?

Die Euro-Islamisten haben eine Lösung für dieses Dilemma gefunden: Sie bestreiten einfach die Existenz dieser Glaubens-/Gesetzesartikel, definieren sie um oder lügen sich und die Gesellschaft an. Ein Moslem der an den Koran glaubt hat aber folgende Verse vor Augen:

25:43 Hast du den gesehen, der seine persönliche Neigung zu seinem Gott macht? Könntest du wohl sein Wächter sein?

5:49 Und du sollst zwischen ihnen nach dem richten, was von Allah herabgesandt wurde; und folge nicht ihren Neigungen, und sei vor ihnen auf der Hut, damit sie dich nicht bedrängen und von einem Teil dessen, was Allah zu dir herabgesandt hat, wegtreiben. Wenden sie sich jedoch (von dir) ab, so wisse, daß Allah sie für etliche ihrer Sünden zu treffen gedenkt. Wahrlich, viele der Menschen sind Frevler.

5:50 Wünschen sie etwa die Richtlinien der Dschahiliya [Barino: "Dschahiliya ist die Zeit in der ein anderer als Allah die Gesetze macht." ]? Und wer ist ein besserer Richter als Allah für ein Volk, das fest im Glauben ist?

Da man nicht dafür belangt werden kann an die Grundsätze des Islam zu glauben, wird nun das Ermittlungsverfahren eingestellt. Um es fortzuführen müsste schon der Islam als Ideologie verboten werden. Es kann natürlich Berufung eingelegt werden.

Dies sollte eine Ermutigung an die Euro-Islamisten sein sich nicht aus Angst vom Islam abzuwenden. Ihr macht euch zwar damit in der Gesellschaft nicht beliebt, aber das sollte ja auch nicht das Ziel sein.

4:139 Jenen, die sich Ungläubige zu Anvertrauten nehmen vor den Gläubigen. Suchen sie etwa Ehre bei ihnen? Dann, wahrlich, gehört alle Ehre Allah allein.

Barino